

## ZUR SCHÖNEN AUSSICHT bis 31. August 2017

Presseinformation, 22.6.2017

---

Der Höhenrausch macht heuer Pause. Trotzdem hat das OÖ Kulturquartier in Kooperation mit dem Passage Linz und Linz Tourismus ein attraktives Angebot über den Dächern geschaffen.

Die Linzer Künstler Clemens Bauer und Gregor Graf wurden eingeladen, einen künstlerischen Blick auf die Stadt zu werfen. Entstanden ist eine ungewöhnliche Stadtführung die Vergangenes, Bestehendes und utopische Zukunftsvisionen mit Wissen & Ironie verbindet.

**Bis 31. August können Touristen und einheimische Gäste den Höhenrausch-Turm am Parkdeck erklimmen, die Aussicht genießen und Interessantes, Witziges und Skurriles über Linz erfahren!**

160 Stufen bis zur letzten Plattform: die Perspektive auf den Stadtraum ändert sich schrittweise, erst im oberen Drittel taucht die Donau aus dem Häusermeer auf.

Clemens Bauder und Gregor Graf begegnen der schönen Aussicht auf Linz mit viel Fantasie. Auf spielerische Art und Weise werden in 25 „Fernrohren“ reale Stadtansichten mit fantasievollen Erzählungen überlagert und weitergezeichnet.

Die beiden Künstler stellen sich die Frage „Was wäre wenn?“, assoziieren wie in einem Tagtraum und nehmen dabei den vorhandenen Maßstab im Stadtraum nicht immer ganz ernst. Ausgangspunkt für die Überlagerungen sind meist architektonische Elemente, landschaftliche Besonderheiten oder alltägliche Details. Geschichtliche Bezüge wie etwa der Weltrekordversuch des österreichischen Hochseilakrobaten Hauenzwickel aus dem Jahr 1949 am Pfarrplatz werden aufgegriffen, städtebaulichen Visionen und Utopien wird freier Lauf gelassen: Was wäre, wenn der Kamin des Fernheizkraftwerk der Standfuss eines Flamingos wäre. Oder sich die Donau als unüberwindbare Grenze zwischen Nord und Süd aufbauen würde. Oder Linz wieder einmal wie bereits vor 25 Millionen Jahren am Meer liegen würde.

„Dass Linz für die eine oder andere Überraschung gut ist und selbst für Kenner noch etwas zu bieten hat wird mit dem Blick durch die Fernrohre deutlich“, meint LH Thomas Stelzer mit einem Augenzwinkern.

**Das Engagement der Partner** ist heuer ganz besonders gefragt. Neben der Bewerbung und speziellen Aktionen wird auch organisatorisch zusammen gearbeitet.

Der **LINZ TOURISMUS** bringt seine Expertise in vielerlei Hinsicht ein. So hat etwa Eva Hofer von den Austria Guides gemeinsam mit den Kunstvermittlerinnen des OÖ Kulturquartier recherchiert und die Texte erstellt. Auf Initiative von Tourismusdirektor Georg Steiner werden unter dem Titel „Linzer Lebenskunst von oben entdecken“ Touren zu weiteren Aussichtspunkten vorgestellt. Hier geht es auch darum, andere und neue Perspektiven von Linz den Gästen näher zu bringen. Neugierig zu bleiben und genießen zu können, sind wichtige Aspekte der Lebenskunst, dem heurigen Jahresthema von Linz. Bei den Tipps zu den Aussichtspunkten, wie dem Pöstlingberg oder dem Schlossberg, stehen daher nicht nur der Blick von oben, sondern auch die Kulinarik im Mittelpunkt. Auch die Hafенrundfahrt wurde ausgewählt, weil sich das Bild der Stadt vom Wasser aus verändert.

„Für den Linz Tourismus ist der HÖHENRAUSCH mittlerweile eine fast unverzichtbare Größe, die Touristen aus Nah und Fern in die Landeshauptstadt zieht. Dass es gelungen ist, den Turm auch heuer zu öffnen und originell zu bespielen, begeistert die Gäste und ist ein weiterer Puzzlestein für die Linzer Lebenskunst“, so Georg Steiner.

Nicht nur als Location besonders wichtig ist das **PASSAGE LINZ**. Nach einem „Probetrieb“ im vergangenen Jahr, führt der Weg nach oben heuer erstmals ausschließlich über das Passage Linz. Auch das Ticketing wird bis auf die Sonn- und Feiertage bei der Passage Information abgewickelt.

„Für das Passage Linz ist das Ausstellungsprojekt ‚Zur schönen Aussicht‘ wieder ein besonderes Highlight. Wir freuen uns, diese tolle Attraktion unseren Kundinnen und Kunden zusätzlich zum Einkaufserlebnis bieten zu können. Nachdem wir uns immer um Angebotsvielfalt bemühen, ist dieses Projekt eine hervorragende Ergänzung zu den über 25 Shops und Gastronomiebetrieben im Passage Linz.“ so Centerleiterin Monika Sandberger.

Durch die langjährige Unterstützung unserer Partner **Raiffeisen Oberösterreich und Oberösterreichische Versicherung** ist auch heuer diese Ausstellung auf der *raiffeisen kunst garage* möglich. Raiffeisen KundInnen erhalten einen ermäßigten Eintritt.

## Die Künstler

**Clemens Bauder**, geb. 1986 in Linz, studierte an der Kunstuniversität Linz Architektur. In seiner Auseinandersetzung mit der Produktion von Räumen bewegt er sich zwischen den Feldern Architektur, Urbanismus, Design und Kunst. Aktionen und Installationen im öffentlichen Raum führten ihn bisher von Lissabon bis nach China.

**Gregor Graf**, geb. 1976 in Wien, studierte an der Kunstuniversität Linz Metall / Raum & Designstrategien. Als Bildender Künstler sind seine bevorzugten Medien Fotografie und Zeichnung, im Zusammenspiel mit Rauminstallationen. In seinen Arbeiten nimmt er meist unmittelbar Bezug zu Raum und Umgebung. Auslandsaufenthalte führten ihn nach Chicago, Rom und Düsseldorf. Ebenso nach Burgdorf, Bern und Essen.

## **ZUR SCHÖNEN AUSSICHT bis 31. August 2017**

### **Öffnungszeiten:**

So-Fr 10.00-19.00 Uhr

Sa 10.00-18.00 Uhr

**Der Zugang** erfolgt ausschließlich über das Passage Linz.

### **Tickets**

an der Passage-Information, Linz Landstr. 17-25

3,- Euro / 1,50 Euro (Erm. für Kinder)

### **Alle Infos**

[www.oekulturquartier.at](http://www.oekulturquartier.at); 0732.784178

Pressekontakt: Maria Falkinger, 0732.784178-52540, [m.falkinger@oekulturquartier.at](mailto:m.falkinger@oekulturquartier.at)